



Wieder ist ein Monat rum und diesmal schon zum vorletzten mal den Bericht schreiben. Es geht diesmal um die Brother Innov-is VQ2. Der Preis für die Maschine liegt beim Nähpark derzeit bei 2.429,00€. Als großer Brother Fan zweifellos eine der Supertester Maschinen auf die ich mich mit am meisten gefreut habe.

Durch die Urlaubszeit wurde diese Maschine erst zu meiner Mutter geliefert da ich dort einige Zeit verbracht habe, aber so konnten wir beide testen.

Wie erwartet wurde die Maschine in einem riesig großen Karton geliefert. Die Maschine selbst ist irre groß und schwer. Also nicht unbedingt für „Nähreisen“ geeignet oder um sie mal eben mitzunehmen.

Der Aufbau klappt natürlich schnell und einfach. Man macht die Maschine an und los geht es. Eigentlich braucht man hier kein wirklich langes Einlesen, die Bedienung geht quasi von allein durch das sehr hilfreiche und super große Display. Das ist besonders bei meiner Mutter aufgefallen, die manchmal doch schon mal die Brille zur Hilfe nehmen muss, aber hier ging es problemlos.

Beim Aufspulen des Unterfadens fand ich persönlich den Fadenverlauf beim ersten Mal zwar etwas ungewöhnlich, aber danach war es für mich schon völlig normal. Das Aufspulen an sich geht irre schnell so dass ich in den letzten 4 Wochen immer die Maschine genommen hab um meine 15 Unterfadenspulen für meine Stickmaschinen aufzuspulen, so schnell und einfach ging es meiner Meinung nach bei keiner anderen bisher. Ein absoluter Pluspunkt ist auch die Tatsache, dass man während des Aufspulens weiternähen kann.

Durch die letzten Tester Maschinen schau ich mir inzwischen ja das Fuß Pedal immer etwas genauer an, hier ist es wieder kein wirklich großes Modell, aber dennoch steht es fest und sicher.

Das Faden einlegen an sich ist eigentlich typisch Brother und hat mir keine Probleme bereitet. Es ist aber an der Maschine auch sehr einfach alles erklärt...auch wieder selbstredend.

Ich probiere ja nie groß rum, sondern nähe einfach drauf los, was halt gerade zu machen ist. Für diese Maschine hatte ich mir das Thema Applizieren zurecht gelegt, ich wollte schon immer mal, aber die Zeit hat nie gereicht. Nun war ja eigentlich Urlaub angesagt, so dass ich das also mal in Ruhe probieren konnte.





Ich wollte eigentlich erst mit Bügelvlies fixieren, hatte aber keins mitgenommen, so dass es einfach so gehen musste. Erst hab ich also mit einem farblich passenden Zickzack Fixiert und dann mit schwarzem Garn „genähmalt“. Hier kam mir der Geschwindigkeitsregler des Öfteren zur Hilfe. Er liegt so praktisch an der Maschine, dass man während des Nähens verstellen kann. Ich nähe ja eigentlich nicht gern Jersey an der Nämaschine, aber hier hatte ich keine Probleme. Der Stoff ließ sich hier super führen und ich konnte relativ schnell ein sehr schönes Ergebnis erzielen. Für mich also eine absolut gelungene Premiere. Beim Umnähen hab ich mich für einen Stretch Zick Zack Stich entschieden, der ist relativ flott und macht optisch gut was her wie ich finde.

Die Maschine verfügt zwar über irre viele Zierstiche aber bei der Geschwindigkeit war mir dann doch bewusst das ich doch lieber auf die einfacheren Stiche zurückgreifen werde...klar, manchmal zählt dann das Ergebnis, aber ich glaub mir fehlt dann wirklich die Geduld.

Ein weiterer Punkt auf meiner Urlaubsliste waren die Krabbelpuschen. Mein erster Versuch vor einiger Zeit hat mich einiges an Nerven gekostet, so dass es wie man merkt gedauert hat bis ich mich wieder ran getraut habe. Außer an der Stichlänge hab ich an der Maschine bei den Einstellungen beim Nähen von Leder nicht wirklich was geändert und war positiv überrascht. Es funktionierte absolut problemlos und doch relativ flott. Auf bei den 4 Lagen Leder hatte die Maschine so gar keine Probleme. So konnte ich also in kurzer Zeit eine kleine Lederpuschen Schar zaubern.



Wieder daheim angekommen konnte ich einmal nicht nein sagen und musste so eine kurze Jeans Hose umnähen. Ich dachte das geht mal eben ganz flott...nun ja... der Kunde wollte sie oben umgeschlagen haben, so dass ich über 3 Lagen Jeans nähen musste. Vielleicht hätte ich dafür eine spezielle Jeansnadel nehmen sollen, auf jeden Fall hatte das Maschinchen hier arge Probleme. An den ganz dicken Stellen hab ich gaaaaanz langsam genäht und trotzdem hatte ich mehrere Fadenrisse. Das nächste Mal würde ich hier sicher eine Jeansnadel probieren.



Auch bei dieser Maschine durften meine Entlein nicht fehlen. Da ich die bei jeder anderen Maschine genäht habe ich das für mich ein echt schöner Vergleich. Hier hab ich wieder absolut nichts zu meckern. Sie nähte die doppelten Schichten Plüsch und Fleece wie durch Butter. Kein Faden reißen, kein komisches Rattern oder langsam werden der Maschine. Hier hat sie mich wirklich absolut überzeugt.



Da ich mich auch seit Wochen auf einen großen Markt vorbereite hab ich mit der Maschine inzwischen irre viele Bündchen zusammen genäht. Hierbei musste ich aufpassen das die Maschine nicht das Bündchen „frisst“ also lieber immer einen halben Zentimeter weiter hinter anfangen und dann zurück zum Verriegeln, sonst hatte ich Probleme. Das hat mich nicht wirklich gestört, da ich es dann ja wusste. Durch die vielen Bündchen die ich genäht habe, kam mir die super schnelle Geschwindigkeit doch zur Hilfe... das war wirklich toll.

Pro:

- Stabil, wenn sie steht, dann steht sie
- Klasse Zubehörfach im Anschlag Tisch
- Sehr großes farbiges Display
- Faden wird schön kurz abgeschnitten
- Sehr schnelles und einfaches Aufspulen während man weiter nähen kann
- Sehr leise
- Praktischer Schieberegler der Geschwindigkeit
- Sehr hell

Contra:

- Sehr schwer und wuchtig

Fazit:

Wie schon geschrieben, eine Maschine auf die ich mich sehr gefreut und der ich sehr entgegen gefiebert habe. Ich hatte schon Angst dass ich sie nicht wieder hergeben mag, denn finanziell wäre sie nicht drin da ich ja schon bei der V3 schwach geworden bin.



SUPERTESTER



Gleich vorab... ich hatte auch hier wieder ein „Gefühlsproblem“... es ist zweifellos eine tolle Maschine, aber zwischen uns hat die Chemie leider nicht gestimmt. Ich hab wieder nix zu meckern außer das sie schon recht wuchtig ist, aber ich weiß nicht. Möglicherweise ist sie mir zu „groß“ Für mich wären die enormen Möglichkeiten die die Maschine mit ihren wahnsinnig vielen Stichen oder der Möglichkeit selbst welche zu kreieren vielleicht einfach zu viel. Ich war total zufrieden mit der Leistung die sie bei mir gezeigt hat, aber ich denke das ist schon eher eine Profi Profi Maschine die für mich einfach eine Nummer zu groß ist. Leute, die die Möglichkeiten der Maschine ausschöpfen könnten würden einen Kauf sicherlich nicht bereuen.

näh Park
... das ultimative Einkaufserlebnis